

„Mainz liest bunt: Freundschaft und Zusammenhalt“

Große Vorleseause: vom 18. bis 21. November erklingen vielerorts Geschichten // Programm ab sofort verfügbar

Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, dass es wichtig ist, zusammenzuhalten und füreinander da zu sein, um schwere und herausfordernde Zeiten durchzustehen. Rund um den Bundesweiten Vorlesetag (19. November 2021) lädt „Mainz liest bunt“ dazu ein, innezuhalten und in herbstlicher Gemütlichkeit vielseitigen Geschichten zu lauschen, die von „Freundschaft und Zusammenhalt“ erzählen. Die Vorlesestunden sind wie immer kostenfrei (bis auf die Familienlesung im Staatstheater Mainz), jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Von Lagerfeuerromantik bis Dichtkunst

Zur Eröffnung von „Mainz liest bunt“ am **Donnerstag, 18. November 2021** haben Lauschlustige bereits die Qual der Wahl.

Um 18.00 Uhr kommen alle Närrinnen und Narrhalesen im Fastnachtsmuseum auf ihre Kosten, wenn Friedrich Hofmann, der ehemalige „Till“ des Mainzer Carneval Clubs (MCC) vorliest. Jugendliche, Familien und Erwachsene können um 18.30 Uhr kuschelig am Lagerfeuer zu einem „Speed-Dating mit der Natur in der Natur“ gehen. Um 19.00 Uhr laden die Vorlesenden Katharina Dörnemann und Hansjörg Thomas in der City Seelsorge (Adolf-Kolping-Straße 6, neben der Römerpassage) dazu ein, Gedichten zuzuhören, die vom Lob der Freundschaft handeln, umrahmt von Orgelmusik.

Wer liest wann was wo vor?

Das vollständige Programm mit den freien Vorleseaktionen ist ab sofort auf der Website der Landeshauptstadt Mainz unter www.mainz.de/mainzliestbunt veröffentlicht. Der Programmflyer liegt in den Ortsverwaltungen, den Stadthäusern sowie bei den Kooperationspartnern aus.

Neben den öffentlichen Veranstaltungen beteiligen sich auch wieder einige Kindertagesstätten, Kindergärten und Schulklassen am Vorlesetag. So werden am Bundesweiten Vorlesetag insgesamt mehr als 1.200 Kinder aus 49 Klassen und Gruppen die Gelegenheit haben, Vorlesestunden zu erleben – in der Kita, in der Schule und an ganz besonderen Orten.

Leseempfehlungen

Im November präsentiert die Öffentliche Bücherei – Anna Seghers aktuelle Bücher der letzten drei Jahre zum Thema „Freundschaft und Familie“ in einer kleinen Ausstellung. Diese Leseempfehlungen sind in einer kommentierten Literaturliste unter www.mainz.de/mainzliestbunt oder in gedruckter Form zum Mitnehmen in der Bücherei zu finden.

Verlosung der Mainzer Mobilität

Zum Bundesweiten Vorlesetag verlost die Mainzer Mobilität zudem an eine Schulklasse eine zweistündige Fahrt mit besonderer Lesung im Traditions-Omnibus 637 am Freitag, 19. November 2021. Teilnehmen können Schulklassen der Grund- und Hauptschulen in Mainz, Einsendeschluss ist der 4. November 2021.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.mainzer-mobilitaet.de/news/2021/10/vorlesetag.

Hintergrund

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet bereits seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. 2013 lobten die Initiatoren erstmals den Vorlesehauptstadt-Wettbewerb aus. Die Landeshauptstadt Mainz setzte sich 2014 in diesem Wettbewerb durch und darf sich fortan „Öffentlichkeitswirksamste Vorlesehauptstadt“ nennen. Seitdem lautet das Motto im November „Mainz liest bunt“. Der Vorlesetag in Mainz ist ein Gemeinschaftsprojekt unter Federführung der Landeshauptstadt Mainz mit ihren Bibliotheken und der Bücherei am Dom. Mit der Aktion Vorlesetag erinnern die Organisator:innen und Veranstalter:innen an die besondere Bedeutung des Vorlesens.

Aktuelle Informationen zum Vorlesetag in Mainz finden Sie unter www.mainz.de/mainzliestbunt.

* * *